

Pflegehinweise für einen stresan[®]-Reitboden

Abäppeln

Um die Lebensdauer des Reitbodens zu erhöhen, empfehlen wir, regelmäßig abzuäppeln sowie andere Verunreinigungen auf der Tretschicht (z.B. Laub) zu entfernen.

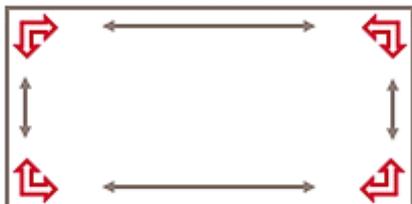
Hufschlag glätten

Um den Reitboden ebenmäßig zu halten, empfehlen wir, den angehäuften Sand vom Hufschlag 1x täglich wieder in die Bahn zu ziehen oder zu harken.

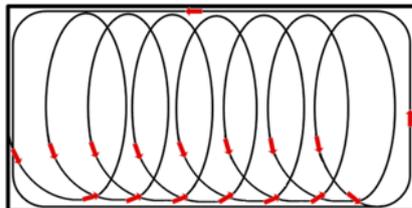
Abziehen mit einem Reitbahnplaner

Je nach Nutzungsgrad empfehlen wir regelmäßig den Reitboden mit einem geeigneten Bahnplaner abzuziehen.

1. Auf dem Hufschlag außen herum, dabei in jede Ecke rückwärts reinfahren, um den angehäuften Sand aus der Ecke zu schleppen.



2. Spurversetzt in Kreisen fahren, bis das andere Ende der Reitfläche erreicht ist.



3. Gerade über die Mittellinie fahren und dann spurversetzt im Rechteck die ganze Bahn entlang fahren.



Bewässerung

Je nach Nutzungsintensität und Witterungsverhältnissen, empfehlen wir, den Reitboden regelmäßig und gleichmäßig zu wässern, aber nicht zu überwässern. Vor der Bewässerung sollte der Boden geschleppt werden.

Tipp: Um den optimalen Feuchtegrad zu ermitteln, können Sie aus dem Sand eine Kugel formen, diese darf nicht bröckeln (zu trocken) oder zerfließen (zu nass).

Instandhaltung

Wir empfehlen die Tretschicht 1x jährlich mit einem Laser-Grader neu ausrichten zu lassen, sodass der Reitboden überall über die gleiche Tretschichtstärke verfügt und bei Bedarf die Tretschicht aufzufüllen.

Tipp: Um die Tretschicht wintertauglich zu machen, kann Magnesiumchlorid eingemischt werden.